



Medienmitteilung

14. Februar 2018

Wenn der Bär kackt, ist der Frühling erwacht

Unter diesem Motto darf wieder mitgeraten werden: Wann beendet die Bärin Evi den Winter mit ihrem ersten grossen Geschäft? Und wie schwer ist ihr Frühlingshäufchen?

Bereits in den vergangenen zwei Jahren hat der Natur- und Tierpark Goldau den Frühling mit einer fröhlichen «Bäreschiss-Aktion» begrüsst. Diese kam beim Publikum gut an, sorgte für einige Schmunzler und animierte zum Mitraten.

Auch in diesem Winter hat sich die 26-jährige Bärin als einzige in ihren Bärenstall zur Winterruhe zurückgezogen. Ab sofort können grosse und kleine Bärenfans auf www.baereschiss.ch einen Tipp abgeben, wann Evi aufwachen und sich erleichtern wird. Denn mit ihrem ersten Bärenhäufchen setzt sie ein klares Statement: Der Frühling ist da!

Wie auch letztes Jahr tippt man auch auf das Gewicht des Frühlings-Haufen, denn das Gewicht bestimmt den Hauptpreis. **Für jedes Gramm Bärenhäufchen gibt es einen Monat gratis Eintritt in den Natur- und Tierpark zu gewinnen.** Zudem warten viele weitere attraktive Preise auf glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Wenn Evi den Frühling begrüsst hat, wird ihr Haufen gewogen – als Dankeschön fürs Mitmachen können alle Teilnehmenden am Tag des grossen Wiege-Events gratis in den Tierpark.

Die Idee zur Aktion beruht auf einer biologischen Besonderheit: Bären sind die einzigen Tiere, die während ihrer Winterruhe nicht koten müssen. Der erste Bärenhaufen ist also ein Zeichen der Natur, dass der Winter vorbei ist.

Die Winterruhe

Der Bär hält eine Winterruhe – im Gegensatz zum Winterschlaf. Dabei «verschlafen» sie die kälteste Zeit, aber die Körpertemperatur und andere Körperfunktionen sind lange nicht so stark reduziert wie beim Winterschlaf. Zudem ist die Winterruhe abhängig von den Umweltbedingungen: Ist es ein milder Winter, wird die Winterruhe meist gar nicht angetreten.

Der Bär ist insofern eine Ausnahme, als dass er als einziges Tier die ganze Winterruhe ohne Fressen, Trinken, Koten und Urinieren überstehen kann. Dabei hilft ein spezieller Stoffwechsel, der die Abfallstoffe des Körpers (Harnstoffe) rezykliert.

Aber nicht alle Bären machen die Winterruhe gleich. Im Tierpark Goldau hält derzeit nur die 26-jährige Bärin Evi Winterruhe. Den anderen drei Bären in Goldau wird in den



Wintermonaten das Futter gekürzt und sie drosseln ihre Aktivität, aber eine eigentliche Winterruhe halten sie nicht.

Steckbrief Evi

Tierart: Syrischer Braunbär *Ursus arctos syriacus*

Name: Evi

Geburtsdatum: 11.01.1992

Geburtsort: Natur- und Tierpark Goldau

Familie: Mutter Fränzi, Vater Felix (verstorben), Neffen Takis und Arko

Mehr Infos auf www.baereschiss.ch



Die Bärin Evi...



...und ihre Frühlingskampagne.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 147 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.